

Betreutes Wohnen in der Seniorenwohnanlage

„So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Hilfe und Betreuung als nötig“

Direkt neben dem Altenpflegeheim St. Elisabeth befindet sich in der Eichertstraße 15 die städtische Seniorenwohnanlage. 12 Wohnungen stehen in dieser Anlage zur Verfügung, welche von der Stadt vermietet werden. 6 Wohnungen befinden sich im Erdgeschoss und 6 Wohnungen im Obergeschoss. 4 davon sind für zwei Personen und 8 für eine Person ausgerichtet. Die behindertengerechten Wohnungen sind zwischen 45 und 55 qm groß, bestehen aus Wohn- und Schlafzimmer, Bad, Küche und Nebenräumen. Außerdem stehen den Senioren diverse Gemeinschaftseinrichtungen zur Verfügung. Für individuelle Beratungs- und Vermittlungstätigkeiten steht Ihnen die Heimleitung des städtischen Altenpflegeheimes St. Elisabeth jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

Die „Basisbetreuung Betreutes Wohnen“ umfasst:

1. Grundleistungen
2. Individuelle Beratung
3. Vermittlung von Dienstleistungsangeboten
4. Information der Mieter
5. Anschluss an die Notrufzentrale
6. Leistungen beim erleichterten Übergang ins Pflegeheim

1. Grundleistungen:

- _ Überwachung der technischen Einrichtung im Haus, inkl. Aufzug
- _ Gartenpflege, Hopfpflege
- _ Winterdienst
- _ Reinigung und Wartung der allgemeinen Gemeinschaftsräume

2. individuelle Beratung

Eine individuelle Beratung wird innerhalb der Seniorenwohnanlage in einem Beratungsraum zu Fragen der alltäglichen Lebensführung, zu Hilfemöglichkeiten und zur Wohnsituation angeboten. Weiterhin werden Hilfen in Zusammenarbeit mit der Sozialstation St. Martin gegeben zur Antragsstellung zwecks Kostenerstattung für Leistungen, die der Pflege, Betreuung und ärztlichen Versorgung dienen.

3. Vermittlung von Dienstleistungsangeboten

Bei Bedarf werden Hilfestellungen vermittelt, die den Alltag erleichtern:

- _ Hilfeleistungen zur Erleichterung der Alltagsbewältigung, wie der tägliche Bringservice „Essen auf Rädern“, im gegenüberliegenden Altenpflegeheim, die Teilnahme am „offenen Mittagstisch“, dem „Wäschedienst“, Reinigungsdienste, Einkaufs-/Begleit-/Fahr-, sowie Handwerksdienste, usw.
- _ Hilfeleistungen für den Not-, Krankheits- und Pflegefall, wie ambulante Pflegedienste, therapeutische Versorgung, Notrufdienste.
- _ soziale Kontakte
- _ Hilfeleistungen beim Übergang ins Pflegeheim
- _ sonstige Leistungen – Vermittlung von Friseur, Fußpflege, etc.
- _ Einladungen zu allen Veranstaltungen im Altenpflegeheim St. Elisabeth

4. Informationen der Mieter

Der Betreuungsgeber erstellt regelmäßig aktuelle Übersichten über die für die Bewohner in Frage kommenden Dienstleistungen und Freizeitangebote. Er sorgt über Aushänge und andere Formen der Bekanntmachung dafür, dass diese Informationen den Mietern auch zugänglich gemacht werden.

5. Anschluss an die Notrufzentrale

Für den Anschluss an das Notrufsystem ist ein analoger Telefonanschluss zwingend erforderlich.

Der Betreuungsgeber weist die Mieter in die Bedienung des Notrufsystems ein, bzw. vermittelt weitere ergänzende Notfallmelde- und Informationssysteme.

6. Leistungen beim erleichterten Übergang ins Pflegeheim

Bei veränderter Hilfebedürftigkeit wird dem Mieter die Weiterbetreuung im benachbarten Altenpflegeheim St. Elisabeth nach Möglichkeit vorrangig gewährleistet oder ihm bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz oder einem Tagespflegeplatz unterstützende Hilfe geleistet.

Falls der Mieter nicht mehr in der Lage ist, selbst mitzuwirken, so werden diese Leistungen im Zusammenwirken mit Angehörigen bzw. dem zuständigen Betreuer erbracht. **Organisation von Freizeit und Geselligkeit** Zur Förderung des sozialen Lebens in der Seniorenwohnanlage kann der Betreuungsgeber den sozialen Austausch der Bewohner durch Angebote zur Freizeitgestaltung und Geselligkeit unterstützen. Art und Umfang werden an dem Bedarf und der Nachfrage in der Wohnanlage orientiert.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Heimleitung des städtischen Altenpflegeheimes St. Elisabeth, Tel. 07574 406-402.

Bei Fragen der Vermietung steht Ihnen der Fachbeamte für das Finanzwesen, Stadtverwaltung Gammertingen, Tel. 07574 406-120, zur Verfügung.